

Pflege- und Wartungsanleitung für Holzfenster und Holz-Alu-Fenster

Sie haben sich für Fenster und Türen aus einem natürlichen und nachwachsenden Rohstoff hoher Qualität und beständiger Schönheit entschieden – Holz! Damit Sie an Ihren neuen Holzfenstern lange Freude haben und die Funktionstüchtigkeit möglichst lange gewährleistet bleibt, sollten folgende Regeln beachtet werden:

Während der Bauphase

Die Fensterelemente sollten während der Bauphase vor mechanischen Beschädigungen geschützt werden. Das Hindurchführen von Kabeln und Schläuchen kann zu dauerhaften Beschädigungen führen. Vor dem Einputzen sollte die Oberfläche der Holzfenster abgedeckt werden. Bitte verwenden Sie hierzu nur Klebebänder, die sich mit wasserverdünnbaren Sikkens-Lacken und Lasuren bestens vertragen und entfernen Sie die Klebebänder innerhalb von 2 Wochen wieder. Nur dann lassen sie sich ohne Probleme ablösen und der Lack bleibt am Fenster. Dafür keine spitzen Gegenstände verwenden. Beschlagteile und Dichtungen sollten ebenso vor Verschmutzung durch nachfolgende Gewerke geschützt werden.

Baufeuchtigkeit muss entweichen können, ansonsten können dauerhafte Schäden an Ihren Fenstern entstehen! Daher bitte bei Putz- und Estricharbeiten besonders gut lüften. Dabei die Fenster jedoch nicht dauerhaft in Kippstellung lassen, sondern stoßweise Lüften. Ansonsten besteht Verzugsgefahr. Im Winter gleichzeitig lüften und heizen, evtl. Einsatz einer Entfeuchtungsanlage. Bei Kondenswasser an der Fensterinnenseite dringend lüften!

Lüften

Ihre neuen Fenster sind dicht. Dies

ist die Ursache dafür, dass sich auf den Fensterscheiben Kondensat bildet und sogar Schimmelpilz entstehen kann, falls sie nicht richtig lüften.

Alle Räume morgens und abends ca. 5 - 10 Minuten lüften, bzw. je nach Nutzung der Räume 3 – 4 mal je ca. 5 – 10 Minuten lüften.

Fenster zum Lüften komplett öffnen und Heizung zurück drehen! Nicht kippen, ansonsten zieht nur die warme Luft ab und die Feuchtigkeit bleibt.

Beim Lüften keine Gegenstände zwischen Rahmen und Fensterflügel stecken, um die Fenster offen zu halten. Dies führt zu Beschädigungen. Wir können Ihnen bei Bedarf gerne einen mechanischen Feststeller einbauen.

Trockene und sauerstoffreiche Luft erwärmt sich schneller und Ihre Heizung bringt schnell wieder behagliche Wärme.

Bei der Behebung eventueller Probleme und Einstellung Ihrer Fenster sind wir Ihnen natürlich gerne behilflich.

Reinigung

Die Versiegelung der neuen Fenster benötigt ca. 3 – 4 Wochen bis zur vollständigen Aushärtung. Durch zu frühes Reinigen der Scheiben kann die Oberfläche der Versiegelung beschädigt werden, es entsteht der „Radiergummi-Effekt“. Ebenso auf eine Reinigung mit rauen, spitzen oder scharfen Gegenständen oder aggressiven Reinigungsmitteln verzichten. Putzverdreckte Scheiben vorweg mit Wasser abspritzen, um Kratzer zu vermeiden.

Holzrahmen nur mit neutralen Allzweckreinigern und weichen, fusselfreien Tüchern reinigen. Scharfe Reiniger und kratzige Tücher oder Scheuerschwämme greifen die Oberfläche an.

Bei Holzfenstern gilt grundsätzlich: Pflegen statt streichen. Eine spezielle Pflegemilch (bei uns erhältlich) sollte 1 – 2 mal pro Jahr aufgetragen werden. Dadurch wird der Lasurfilm aufgefrischt, sowie für einen intakten Wetterschutz und eine schöne Oberfläche gesorgt. Ein Renovierungsanstrich (ca. alle 2 – 3 Jahre bei Lasuren, alle 4 -5 Jahre bei Lacken, je nach Bewitterung) kann durch richtige Pflege hinausgezögert werden. Besonders beachtet werden sollte der untere Querschenkel des Fensters. Dieser wird extrem stark bewittert und muss evtl. zwischen den Streichintervallen behandelt werden. Bei Oberflächenbehandlungen jedoch nicht über Gummidichtungen oder Beschlagteile streichen.

Die Entwässerungslöcher in den Regenschienen bzw. im Rahmenprofil und in den Alu-Profilen müssen jährlich überprüft und von Verunreinigungen befreit werden.

Alle beweglichen Beschlagteile sollten hin und wieder mit handelsüblichen Schmiermitteln geölt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Reinigung der Aluminium-Profile

Mindestens einmal jährlich sollten die Aluminiumprofile mit einem weichen Lappen und neutralen Reinigungsmitteln abgewaschen und danach abgeledert werden. Für farbbeschichtete Profile eignet sich auch der Einsatz von neutralen Reinigungsmitteln mit Politurzusatz.

Auch für die Holz-Aluminium-Fenster ist eine spezielle Pflegemilch bei uns erhältlich.